

Beitr. Naturk. Oberösterreichs	23/1	365–369	14.6.2013
--------------------------------	------	---------	-----------

Präparation Wirbeltiere 2003-2012

S. WEIGL

Abstract: The activities of the taxidermy laboratory of the Biology Centre Linz from 2003 to 2012 are presented. Most of the time was used for the numerous exhibition projects.

Einleitung

Neben den umfangreichen Arbeiten im Ausstellungsbereich werden von mir seit der Übersiedlung ins Biologiezentrum im Jahr 1993 auch die Arbeiten im Präparatorium für Wirbeltiere beaufsichtigt. Hauptamtlicher Präparator für Wirbeltiere ist seit 1994 Roland RUPP. Von Dezember 2005 bis November 2006 unterstützte uns Frau Charlotte FÜREDER (unser ehemaliger Lehrling) im Rahmen eines freien Dienstvertrags als Präparatorin.

Durch eine langwierige Erkrankung von Herrn RUPP ab dem Jahr 2006 befand sich dieser Monate lang im Krankenstand, sodass seine Aufgaben vor allem von Frau FÜREDER wahrgenommen werden mussten. Die Betreuung des Lehrlings Georg PROSKE bedeutete aber auch für mich bis zum Ende seiner Lehrzeit Ende Juli 2009 zusätzlichen Arbeitsaufwand.

In Hinblick auf die umfangreichen präparatorischen Arbeiten, die bis zur Eröffnung der neuen Dauerausstellung im Schoßmuseum zu erwarten waren, konnte mit Charlotte FÜREDER ein weiterer freier Dienstvertrags als Präparatorin abgeschlossen werden. Er erstreckt sich über den Zeitraum vom 2. April 2007 bis zum 30. September 2009. Wiederum musste sie für die durch längere Krankenstände bedingten Ausfälle unseres Präparators einspringen.



Abb. 1: Das Präparatorium für Wirbeltiere ist bei Veranstaltungen wie Tag der offenen Tür und Lange Nacht der Museen immer ein Publikumsmagnet (Roland Rupp in der Langen Nacht der Museen 2007).

Während der Einrichtungsarbeiten für die Dauerausstellung Natur verbrachte Herr RUPP viel Zeit mit der Koordination von Handwerkern im Schlossmuseum und bei der Mithilfe beim Aufbau. Abgesehen von den zahlreichen Neuanfertigungen für die Dauerausstellung kamen die präparatorischen Arbeiten für die Sammlung Wirbeltiere während der gesamten Vorbereitungszeit völlig ins Hintertreffen. Auch die folgenden beiden Jahre erforderten den Großteil der Arbeitskapazitäten des Wirbeltierpräparatoriums für Ausstellungsprojekte:



Abb. 2: Charlotte Füederer im Präparatorium.



Abb. 3: Josef Schmidt und Roland Rupp beim Dioramenbau für die Dauerausstellung Natur.

2011 stand ganz im Zeichen geplanten Ausstellung „Monster im Gemüseregal“, für die zahlreiche Pflanzen abgegossen oder gefriergetrocknet und koloriert werden mussten. Neben Roland RUPP beschäftigte sich auch Frau Michaela MINICH intensiv damit. Die bis dahin immer besetzte Stelle eines Lehrlings fiel den Sparmaßnahmen beim Land Oberösterreich zum Opfer!

Im Anschluss an die Ausstellung „Monster im Gemüseregal“ arbeiteten Herr RUPP und Frau MINICH intensiv an den Vorarbeiten für die Pilzausstellung, da das dafür notwendige Material im Sommer und Herbst gesammelt und vorbereitet werden musste. Dementsprechend kamen Arbeiten in der Sammlung Wirbeltier wieder zu kurz.

Nach der Eröffnung der Pilzausstellung im März 2012 wurde begonnen Material aus Russland für die Baikalsee-Ausstellung zu präparieren. Säugetiere wurden dabei an Frau Charlotte KLEIN (vormals FÜREDER – unser ehemaliger Lehrling) extern vergeben. Vom hauseigenen Präparator Roland RUPP konnten die erforderlichen Arbeiten vor allem krankheitsbedingt nur zum Teil erfüllt werden. Um doch noch mit Allem rechtzeitig fertig zu werden, wurden die Präparate daher sowohl bei der Ausstellung „Weiße Mäuse und Mendels Erbsen“ als auch „Baikalsee“ von mir fertig gestellt, beziehungsweise überhaupt neu angefertigt.

Glücklicher Weise interessiert sich Herr Jürgen PLASS für die Knochenpräparation, so dass wenigstens in diesem Bereich die zahlreichen Ausfälle von Herrn RUPP kompensiert werden konnten.

Präparatoren-Wettbewerbe

In Dortmund fand von 22. Jänner bis 1. Februar 2004 der 6. Europäische Präparatoren-Wettbewerb im Rahmen der 23. „Jagd und Hund“, Europas größter Messe für Jagd-, Fischerei- und Outdoorbedarf statt. Bei derartigen Wettbewerben werden Arbeiten von Präparatoren aus ganz Europa ausgestellt, von einer Jury bewertet und die Europameister ermittelt. Da einer der beiden Juroren für Vögel, Gilles BECQUET aus Frankreich, krankheitsbedingt absagen musste, wurde seine Aufgabe kurzfristig von mir übernommen. Von den insgesamt 230 eingereichten Präparaten waren mehr als die Hälfte

te Vögel, die in zweieinhalb Tagen mit Hilfe von Bewertungsbögen beurteilt wurden. Die Teilnehmer hatten daraufhin die Möglichkeit, mit den jeweiligen Juroren ihr Präparat zu besprechen um etwaige Fehler erklärt zu bekommen (WEIGL 2004).

Von 1. bis 7. Mai 2006 fand in Longarone (Region del Veneto, Italien, ca. 90 km nördlich von Venedig) der 7. Europäische Präparatorien-Wettbewerb statt. Ich nahm aktiv am Wettbewerb im Rahmen einer Dienstreise teil und konnte in den Kategorien „Masters, große Vögel“ mit einem Birkhahn und „Masters, Tiergruppen“ mit einer Gruppe Birkhühner jeweils den 2. Platz im Bewerb um den Europameister belegen. Daneben konnte ich Seminare und Workshops besuchen und Kontakte zu Präparatoren und Fachkollegen knüpfen (WEIGL 2006).

Von 27. April bis 2. Mai 2010 fand in Longarone, Italien, die Europameisterschaft der Tierpräparatoren statt. Ich war dabei als Juror für die Bereiche Vögel und Skelette tätig (WEIGL 2010).

Von 28. April bis 1. Mai 2011 Italien nahm ich als Juror für Vogelpräparate an der 10th Open National Taxidermy Competition in Longarone, teil.

Im Messezentrum Salzburg fand von 23. bis 26. Februar 2012 zum zweiten Mal außerhalb der USA die Weltmeisterschaft der Tierpräparatoren statt. 402 Präparate von 130 Präparatoren aus 22 Ländern wurden von einer 14-köpfige Jury genauestens unter die Lupe genommen. Ich startete für das Biologiezentrum und konnte beim Competitors Award den 3. Rang erzielen. Dabei muss der Teilnehmer in den Klassen Master oder Professional mindestens 4 oder mehr Präparate zum Wettbewerb anmelden. Alle Juroren der Weltmeisterschaft legen in einer geheimen Abstimmung die Sieger fest. Sie bewerten nach den Kriterien künstlerische Lei-



Abb. 4: Präparat eines Birkhahns mit dem Stephan Weigl bei der Europameisterschaft der Präparatoren in Longarone / Italien 2006 den 2. Platz erreichte.



Abb. 5: Stephan Weigl als Juror für Vögel bei der Europameisterschaft der Präparatoren 2010 in Longarone.

stung, anatomische Genauigkeit, Originalität und Schwierigkeit des Präparats.

An der 11th Open National Taxidermy Competition in Longarone, Italien war ich von 27. April bis 30. April 2012 wiederum Juror für Vogelpräparate (WEIGL 2012).



Abb. 6: Präparat eines Bartaffen von Charlotte Füreder, bei der Weltmeisterschaft der Präparatoren 2008 in Salzburg.

René-LANOY-Förderwerk für Präparationstechnik

Im Jahr 2007 kam an mich das Ersuchen der Präsidentin des René-LANOY-Förderwerk für Präparationstechnik, Yvonne FRITZSCHE-NEHLS, Mitglied des biologischen Beirats zu werden, was ich auch annahm. Der Sitz des Vereins ist in Husum, Deutschland.

Das Förderwerk führt zum Gedenken an den Initiator und Stifter den Namen René-LANOY-Förderwerk für Präparationstechnik e.V. (RLF). Zweck des RLF ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiete der naturwissenschaftlichen und medizinischen

Präparationstechnik; insbesondere auch die Förderung Jugendlicher, die den Beruf des Präparators erlernen. Zur Förderung des beruflichen Nachwuchses vergibt das RLF auf Antrag und nach seinen finanziellen Möglichkeiten Zuschüsse, die die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen ermöglichen soll. Einen Förderpreis, dotiert mit 2500,- Euro, vergibt das RLF alle drei Jahre für außergewöhnliche Leistungen auf einem Gebiet der biologischen, geowissenschaftlichen und medizinischen Präparation.

Das René LANOY-Förderwerk für Präparationstechnik e. V. setzt sich zusammen aus drei Gremien:

- dem Präsidium
- dem Beirat
- und der Mitgliederversammlung.

Die Aufgaben bestehen u. a. in der:

- Vergabe von Zuschüssen
- Vergabe des Förderpreises

Gewinnerin 2008 war die Modellbauerin Julia STOESS aus Hamburg (MEYER 2009) mit dem Modell eines abfliegenden Maikäfers (STOESS 2009). 2011 wurde dieser Preis an Frau Janet WEIGNER (MEYER 2011) für ihre Arbeit „Nitritpökelsalz-Ethanol-Polyethylenglycol 400-Lösung zur Fixierung und Konservierung von Organen und Tierkörpern für Lehre und Forschung“ (WEIGNER 2011) vergeben.

Zusammenfassung

Die Aktivitäten des Präparatoriums für Wirbeltiere während der Zeit von 2003 bis 2012 werden präsentiert. Sie standen ganz im Zeichen der zahlreichen Ausstellungen, die veranstaltet wurden.



Abb. 7: Roland RUPP (links) und Stephan WEIGL beim Abhäuten eines Sibirischen Tigers aus dem Tiergarten Schönbrunn.

Literatur

- MEYER K. (2009): Zur Verleihung des 4. Förderpreises des Rene-Lanooy-Förderpreises am 9. April 2008 in Erlangen. — *Der Präparator* **54**: 14-15.
- MEYER K. (2012): Zur Verleihung des 6. Förderpreises des Rene-Lanooy-Förderpreises am 1. Juli 2011 in Erlangen. — *Der Präparator* **57**: 33.
- STOESS J. (2009): Dokumentation über die Gestaltung eines Maikäfermodells (*Melolontha melolontha*) im Maßstab 10:1. — *Der Präparator* **54**: 6-13.
- WEIGL S. (2004): Europäischer Präparatorenwettbewerb 2004. — *Museumsjournal* **3/2004**: 4.
- WEIGL S. (2006): 7. Europäischer Präparatorenwettbewerb. — *Museumsjournal* **6/2006**: 29.
- WEIGL S. (2010): Achte Europameisterschaft der Tierpräparatoren in Longarone (Italien). — *Museumsjournal* **8/2010**: 30.
- WEIGL S. (2012): Weltmeisterschaft der Präparatoren 2012. — *Museumsjournal* **5/2012**: 28.
- WEIGNER J. (2011): Nitritpökelsalz-Ethanol-Polyethylenglycol-400-Lösung zur Fixierung und Konservierung von Organen und Tierkörpern für Lehre und Forschung. — *Der Präparator* **57**: 34-53.

Anschrift des Verfassers:

Mag. Stephan Weigl
Biologiezentrum des
Oberösterreichischen Landesmuseums
J.-W.-Klein Straße 73
4040 Linz, Austria
E-Mail: s.weigl@landesmuseum.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Oberösterreichs](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [0023_1](#)

Autor(en)/Author(s): Weigl Stephan

Artikel/Article: [Präparation Wirbeltiere 2003-2012 365-369](#)